

Der Hyundai i40 Kombi:

## **Erfolgsmodell für die Mittelklasse bei Sicherheit und Komfort auf Top-Niveau**

- **Neues Design für die Frontpartie sorgt für stilvollen Auftritt mit mehr Charakter**
- **Vier Ausstattungslinien lassen keine Wünsche offen – Android Auto ergänzt Navigationssystem**
- **Premiere für viele Assistenzsysteme: i40 Kombi wird zum technologischen Vorreiter für Hyundai**

Fortschrittliche Technik für Motoren, Fahrwerk und Sicherheit ist das Markenzeichen des Hyundai Mittelklassemodells i40 Kombi. Zahlreiche Assistenzsysteme wie etwa eine Verkehrszeichenerkennung oder ein Fernlichtassistent belegen dies ebenso wie die Nutzung von Android Auto. Die Baureihe ist eines der ersten Fahrzeuge in Europa, das die Einbindung von Smartphones ins Infotainmentsystem sowie die Bedienung von Apps über den bordeigenen Monitor oder per Sprachbefehl möglich macht. Einher geht das hohe technische Niveau mit einer dynamisch gestalteten Karosserie, die auf rund 4,78 Meter Länge nicht nur ein üppiges Platzangebot für die Insassen, sondern mit einem Ladevolumen von 553 bis 1.719 Litern auch jede Menge Platz für Gepäck bereithält. Die vier alternativ angebotenen Ausstattungslinien Classic, Trend, Style und Premium sorgen dafür, dass jeder seinen idealen Wunsch-i40 findet, wahlweise sind zudem je zwei sparsamen Benziner- oder Dieselmotorisierungen erhältlich, die bis auf den 2.0 GDI-Motor serienmäßig mit Start-Stop-Automatik ausgerüstet sind. Adaptive Bi-Xenon-Scheinwerfer inklusive Leuchtweitenregulierung und optionales 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sind ebenso verfügbar. Die unverbindliche Preisempfehlung startet bei 25.040 Euro für den i40 Kombi blue 1.6 GDI Classic.

### **Facelift für die Front: Modifizierter Kühlergrill stärkt markante, eigenständige Optik**

Augenfälligstes Erkennungsmerkmal der aktuellen Auflage sind ein 2015 umgestalteter Kühlergrill und der modifizierte vordere Stoßfänger. Statt einer in Wagenfarbe lackierten Querspange, die zuvor als Nummernschildträger fungierte, kennzeichnen die markentypisch sechseckige Öffnung zur Luftzufuhr nun sieben horizontal verlaufende, schmale Streben. Das Kennzeichen findet sich direkt auf dem großflächigen, schwarzen Hexagon. Für eine edle Anmutung sorgt eine feine Chromumrandung, die in den Ausstattungsversionen Style und Premium mit Chrom für die Querleisten noch weiter aufgewertet

wird. Einen ausdrucksstarken Charakter erhält der i40 auch durch seine markanten Scheinwerfer: Sie verfügen serienmäßig über ein entlang der Wölbung am oberen Rand verlaufendes LED-Tagfahrlicht, das ab der Modellvariante Trend erstmals von LED-Nebelscheinwerfern im unteren Bereich des Stoßfängers ergänzt wird. Unverändert bleiben die dynamische Seitenansicht, die vor allem dank der bis zu 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen athletische Eindrücke schafft, und der Heckbereich des Kombis. Eine weit öffnende und je nach Variante elektrisch betriebene und bis tief in den Stoßfänger reichende Heckklappe gewährleistet den Zugang zum Gepäckraum. So wird das Beladen zum Kinderspiel, denn die Ladekante liegt nur auf 59,2 Zentimetern Höhe – kein direkter Wettbewerber macht es seinen Eignern so einfach, schweres Gepäck ins Fahrzeug zu hieven. Zudem weist der schnittige Lademeister beim Blick von hinten viele stimmig gesetzte Details auf, die seinen hochwertigen Anspruch unterstreichen: Die Rückleuchten strahlen in heller LED-Technik, eine nahezu über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufende Chromleiste umrahmt den Heckklappengriff, und der schwarze Diffusor-ähnliche Einsatz im Stoßfänger sorgt für eine sportliche Note. Die inneren Qualitäten der im europäischen Hyundai Designcenter in Rüsselsheim entworfenen Karosserie stehen ohnehin außer Frage: Auch dank der durchdachten und gezielt verstärkten Struktur absolvierte der i40 den EuroNCAP-Crashtest nach seiner Markteinführung mit der Höchstwertung von fünf Sternen.

[2]

### **Platz für die Passagiere: Abmessungen an Bord liefern Spitzenwerte für das Segment**

Dass die Hyundai Mittelklasse es prima versteht, unterschiedliche Anforderungen ohne jegliche Kompromisse optimal zu erfüllen, wird besonders im formschön-funktionalen Innenraum deutlich – wo die dynamische Linienführung keinesfalls zu Lasten der Insassen geht. Stattdessen wartet infolge des großzügig dimensionierten Radstands von 2,77 Metern ein üppiges Raumangebot auf Piloten und Passagiere. In vielerlei Hinsicht versteht es der i40 Kombi, im D-Segment Bestwerte zu setzen: So gibt es mit knapp 1,46 Meter Innenraumbreite auf Schulterhöhe so viel Bewegungsfreiheit auf den Vordersitzen wie in kaum einem anderen Kombi dieser Klasse. Mit einer Höhe von knapp 1,03 Metern zwischen Sitzfläche und Dachhimmel läuft zudem niemand Gefahr, sich den Kopf zu stoßen. Das trifft auch für die Mitfahrer im Fond zu, wo die Kopffreiheit 99 Zentimeter beträgt. Entspanntes Sitzen gewährleistet zudem der mit 1,17 Metern vorne und 85 Zentimetern hinten reichlich vorhandene Fußraum. Und selbst hinter den Plätzen im Fond geht es alles andere als beengt zu: Knapp 1,12 Meter ist der Gepäckraum lang, dazu über einen Meter breit und nahezu 72 Zentimeter hoch. Wer noch mehr

Kapazität benötigt, wird sich über eine Funktion namens One-Touch-Folding freuen: Dahinter verbirgt sich ein pfiffiger Mechanismus, mit dem sich die im Verhältnis 60 zu 40 geteilte Rückbank ab der Ausstattungslinie Trend mit nur einem Griff umlegen lässt. [3]

Aber nicht allein ausgeklügelte Ideen und hohe Funktionalität sind Wesensmerkmale des i40-Interieurs. Auch das Ambiente weiß dank hochwertiger Materialien, präziser Verarbeitung und ausgeprägter Ergonomie zu überzeugen. Das mit Leder ummantelte Lenkrad, der Leder-Schaltknopf und alle Armlehnen erhielten erst 2015 haptisch nochmals angenehmere Oberflächen, wie sie auch auf Armaturenbrett, Mittelkonsole und Türinnenverkleidungen zu finden sind. Dem Auge gewidmet sind dagegen die zahlreichen Applikationen in Chrom- oder Aluminium-Optik: Sie finden sich als schmückende Leiste auf dem Armaturenbrett, als feine Umrandung diverser Bedienelemente, als Zierde von Türinnengriffen und Armlehnen, auf Lenkrad und Schalthebel.

### **Stabilität in jeder Kurve: Advanced Traction Cornering Control ab Classic an Bord**

Der i40 Kombi ist wahlweise in den vier Ausstattungslinien Classic, Trend, Style und Premium im Angebot. Schon im Einstiegsmodell Classic ist serienmäßig alles an Bord, was unterwegs für einen angenehmen Aufenthalt an Bord unerlässlich ist. Dazu zählen unter anderem elektrisch von innen verstell- und beheizbare Außenspiegel, ebenso wie die Türgriffe in Wagenfarbe lackiert, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und elektrische Fensterheber rundum. Neben einer Klimaanlage findet sich auch ein Audiosystem, das über RDS-Radio, CD-Player, AUX- und USB-Zusatzanschlüsse und Bluetooth-Freisprecheinrichtung verfügt. Diese streamt auch Musik von Smartphones. Eine optimale Sitzposition für den Fahrer ist dank längs- und neigungsverstellbarem Lenkrad sowie höhenverstellbarem Fahrersitz mit elektrisch justierbarer Lendenwirbelstütze schnell gefunden. Bordcomputer und Schaltpunktanzeige liefern dem Steuermann wertvolle Hinweise, während Flex Steer variable elektrische Unterstützung der Servolenkung in drei Stufen individuellen Vorlieben anpasst. Eine elektrische Parkbremse und ein Lichtsensor entlasten den Fahrer weiter. Eine herausziehbare Abdeckung, Sicherheitstrennnetz und 12-Volt-Steckdose sind praktische Zugaben im Gepäckraum. Und zu den äußeren Erkennungsmerkmalen der Classic-Variante zählen Dachreling und 16 Zoll große Stahlfelgen mit formschönen Radzierblenden. Aus dem Vollen schöpft das günstigste Modell der Baureihe bei der Ausstattung zur Unfallvermeidung und dem Insassenschutz: ABS mit

Bremsassistent, der Schleuderschutz ESC und das fahrdynamische Stabilitätsmanagement VSM wirken mittels Bremsen- und Lenkungseingriff schon im Vorfeld drohenden instabilen Fahrzuständen vor. Die erstmals im i40 eingesetzte Traktionskontrolle mit der Bezeichnung Advanced Traction Cornering Control (ATCC) ergänzt die Systeme: Sie überwacht insbesondere bei Kurvenfahrt die Stabilität des Wagens und greift bei abnehmender Traktion ein – das kurveninnere Hinterrad wird dann gezielt gebremst, das kurvenäußere Rad mit mehr Antriebskraft versorgt. Dies geschieht innerhalb von Sekundenbruchteilen und ist für den Fahrer nicht wahrnehmbar. Zum Seriensicherheitspaket zählt darüber hinaus ein Berganfahrassistent, der das Zurückrollen beim Start auf Steigungen verhindert. Und insgesamt sieben Airbags einschließlich eines Knieairbags für den Fahrer schützen bei einer Kollision ebenso wie etwa aktive Kopfstützen vorne.

[4]

Wer beim Kauf seines Autos nicht nur mit Genügsamkeit ans Werk geht, sondern sich lieber an einer komfortbetonten Ausstattung mit allerlei unsichtbaren Helfern erfreut, findet in der Ausstattungslinie Trend das richtige Auto. Denn zusätzlich zum Classic sind dann beispielsweise Einparkhilfe vorne und hinten, elektrisch anklappbare Außenspiegel und ein automatisch abblendender Innenspiegel an Bord. Ein Regensensor übernimmt schon bei den ersten Tropfen das selbsttätige Einschalten der Scheibenwischer, die zudem im Winter auf Knopfdruck über die Windschutzscheibe beheizt werden. Eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter hält auf der Autobahn ein vorgewähltes Tempo ein, und die serienmäßige Klimaautomatik mit Zweizonen-Temperaturregelung kühlt bei Bedarf auch das Handschuhfach. Wohlige Wärme verbreitet nicht nur die Sitzheizung für die Vordersitze, sondern auch das beheizbare Lenkrad. Und damit der Fahrer seine Idealposition am Steuer mühelos findet, gibt es eine elektrische Verstellung für den Sitz vorne links. Äußerlich gibt sich der i40 Kombi Trend mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, dunkel getönter Verglasung ab der B-Säule und Türgriffen mit Chromauflage zu erkennen.

### **Start in die Zukunft: Style fährt mit Radio-Navigationssystem und Android Auto vor**

Verwöhnend wie die Business-Class auf Langstreckenflügen präsentiert sich die Ausstattungslinie Style. So lassen sich dank Smart-Key-System inklusive Start-/Stop-Knopf nicht nur die Türen öffnen, ohne den Schlüssel aus der Tasche holen zu müssen. Auch die Heckklappe fährt wie von selbst nach oben – steht jemand mit dem Autoschlüssel für wenige Sekunden hinter dem i40 Kombi, wird der automatische

Öffnungsmechanismus in Gang gesetzt. An Bord verwöhnt eine Sitzheizung auch auf der Rückbank, die darüber hinaus mit Seitenairbags auf den äußeren Sitzplätzen von sich reden macht. Ein Spurhalteassistent mit der Bezeichnung Lane Keeping Assist System (LKAS) warnt nicht nur, wenn das Auto mutmaßlich unbeabsichtigt seinen Fahrstreifen verlässt, sondern greift sogar mit bis zu drei Newtonmeter Lenkkraft korrigierend ein. Damit der i40 Kombi stets sein Ziel auf direktem Weg erreicht, bietet die Style-Variante ein Radio-Navigationssystem mit sieben Zoll großem Farb-Touchscreen. Das Radio empfängt neben konventionellen Programmen auch Sender im DAB+-Standard und gewährleistet so störungsfreien Hörgenuss in Top-Qualität. Besten Klang ermöglicht ein Soundsystem mit Subwoofer. Außerdem gehört eine Rückfahrkamera zum Lieferumfang, deren Bild auf den Monitor im Armaturenbrett übertragen wird. Vorreiter ist der i40 Kombi darüber hinaus durch die Nutzung von Android Auto. Mit der innovativen Einbindung von Android-Smartphones können während der Fahrt Apps auf dem Smartphone bedient werden – ohne das Handy in die Hand zu nehmen. Zur einfachen Handhabung via Sprachbefehl oder über den Navigationsbildschirm lässt sich das Handy einfach an der Mittelkonsole per USB-Anschluss verbinden. Um die Verbindung mit dem Fahrzeug nutzen zu können, muss lediglich die Android Auto-App aus dem Google Play Store auf dem Handy installiert werden. Durch die Verbindung sind alle Apps, die auch auf dem Smartphone zu sehen sind, über das Infotainment-System im Fahrzeug verfügbar. Die Verwendung von Google Now Cards, Google Maps, aber auch der Zugriff auf Anrufe, Nachrichten und Apps wie Skype oder WhatsApp sind so ganz einfach möglich. Zudem gibt es die Möglichkeit, auf Musik-Apps wie Spotify zuzugreifen. Damit der Fahrer nicht durch das Lesen oder Schreiben von Textnachrichten abgelenkt wird, kann das System darüber hinaus empfangene Nachrichten vorlesen. Die Antwort kann per Sprachbefehl diktiert und versendet werden. [5]

### **Fahrwerk mit Wandlungsfähigkeiten: Charakteristik ändert sich auf Knopfdruck**

Während der Fahrer sich zusätzlich über die hochauflösende TFT-Farbanzeige für die Informationen von Bordcomputer und Assistenzsystemen sowie über Alu-Aufsätze für Pedale und Fußstütze freuen kann, gestattet ihm die elektronische Dämpferkontrolle an der Hinterachse die Möglichkeit, auf die Eigenschaften des Fahrwerks Einfluss zu nehmen. Das System ändert dabei nicht nur das Verhalten der adaptiven Stoßdämpfer, sondern passt auch Lenkungs- sowie bei Modellen mit Doppelkupplungs- und Automatikgetriebe die Schaltcharakteristik an. Um viele nützlichen Beigaben wird der Gepäckraum

ergänzt: Gepäcknetz und Gepäckraumordnungssystem sorgen dafür, dass kleineres Transportgut rutschfest verstaut werden kann. Das speziell auf den Hyundai Kombi abgestimmte Ordnungssystem nutzt dabei einen soliden Bügel, der in zwei seitlich im Boden angebrachten Schienen verankert wird. Rollgurte ermöglichen es dann, Gepäckstücke und andere Utensilien zuverlässig daran zu fixieren. Beim Blick von außen zählen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und eine Fenstereinfassung mit seidenglänzender Chromzierleiste zu den Erkennungsmerkmalen des i40 Kombi Style.

[6]

### **Ausstattung von besonderer Güte: Premium schlägt Brücke zur automobilen Oberklasse**

Endgültig zum Luxus-Liner wird der Hyundai Kombi in der Ausstattungslinie Premium. Das Spitzenmodell der Baureihe weiß seine Insassen mit für Mittelklasseverhältnisse fast schon opulent umfangreicher Ausstattung zu umschmeicheln. So sind die Sitze mit feinem Leder bezogen, das ebenso wie beispielsweise Türinnenverkleidungen oder die Mittelkonsole vorne wahlweise in den drei Farben Schwarz, Beige oder Braun zur Verfügung steht. Selbst der Beifahrersitz bietet nun eine elektrische Verstellung, und die individuelle Position des Fahrersitzes sowie der Außenspiegel kann mittels der Memory-Funktion für zwei Personen abgespeichert werden, so dass Sitz und Außenspiegel auf Knopfdruck auf die voreingestellten Positionen zurückkehren. Zudem werden die beiden Vordersitze bei Bedarf gekühlt, was insbesondere bei heißen Temperaturen für extra viel Sitzkomfort sorgt. Zum rollenden Konzertsaal wird der i40 Kombi Premium dank des Soundsystems des Klangspezialisten Infinity. Technisch bietet das Top-Modell der Baureihe aber auch an anderer Stelle modernste Lösungen: So ist der i40 Kombi Premium das erste Hyundai Modell hierzulande, das über einen Verkehrszeichenassistenten verfügt. Das System erkennt Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote und zeigt entsprechende Informationen im Monitor zwischen den Instrumenten an. Auf hilfreiche Dienste können Fahrerinnen und Fahrer aber auch vor dem Shopping, dem Theater- oder Kinobesuch setzen: Dank des automatischen Einparkassistenten lenkt der i40 selbstständig in geeignete Parklücken, hinter dem Steuer müssen lediglich Gas- und Bremspedal bedient werden. Neue Technik zeichnet schließlich die Scheinwerfer aus: Sie verfügen nicht nur über Bi-Xenon-Technologie einschließlich automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage. Sie leuchten dank dynamischem Kurvenlicht auch in die nächste Biegung hinein und steigern so die Sicherheit weiter. Erstmals im i40 ist darüber hinaus ein Fernlichtassistent aktiv. Er erkennt in der Dunkelheit entgegenkommenden Verkehr und schaltet die weitreichende Ausleuchtung bei Bedarf automatisch aus

- bis kein Gegenverkehr mehr folgt und das Fernlicht dann ebenso selbsttätig wieder in Funktion tritt. [7]  
Auch äußerlich macht der i40 Kombi keinen Hehl aus seiner führenden Rolle innerhalb der Mittelklassemodellreihe: Als Premium rollt der Wagen auf 18 Zoll großen Felgen, die dem sportlichen Kombi besonders gut stehen.

Kurz fällt die Liste der auf Wunsch erhältlichen Extras aus. Für alle Modellvarianten mit Ausnahme des Classic lieferbar ist ein elektrisch betätigtes Panorama-Hub-/Schiebedach aus Sicherheitsglas. Insgesamt elf verschiedene Metallic- oder Mineraleffektlackierungen umfasst das Farbprogramm. Für den Trend (außer blue 1.6 GDI) gibt es auf Wunsch 17-Zoll- und für die Style-Version 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Das in Style und Premium serienmäßige Radio-Navigationssystem mit Android Auto wird optional auch für die Ausstattungslinie Trend angeboten. Und für den i40 Kombi Style stehen zwei Zusatzpakete zur Wahl: Das Komfort-Paket umfasst Ledersitze, vorne kühlbar, elektrisch einstellbaren Beifahrersitz inklusive elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze und eine Memory-Funktion für die Sitzverstellung des Fahrersitzes. Zum Licht- und Sicht-Paket gehören adaptive Bi-Xenon-Scheinwerfer inklusive dynamischem Kurvenlicht sowie Fernlicht- und Verkehrszeichenassistent. Je nach Motorisierung wird der i40 Kombi zudem an Stelle des serienmäßigen Sechsganggetriebes mit Sechsstufenautomatik oder einem neu entwickelten 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ausgestattet. Beide Schalteinheiten verfügen über eine manuelle Schaltgasse und Lenkrad-Schaltwippen.

### **Gangwechsel ganz ohne Pause: 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erstmals im Einsatz**

Während die Wandlerautomatik in Verbindung mit dem stärksten Benzinmotor, dem 2.0 GDI, angeboten wird, übernimmt bei den beiden Diesel-Motorisierungen ein Doppelkupplungsgetriebe mit der Bezeichnung DCT für Double Clutch Transmission die Schaltarbeit. Wichtigste Eigenschaft des von Hyundai selbst entwickelten Getriebes ist der Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung – der von der elektronischen Steuerung vorgenommene Wechsel zwischen zwei Kupplungen, die je einem Teilgetriebe zugeordnet sind, macht es möglich. Gegenüber einer herkömmlichen Automatik arbeitet das Doppelkupplungsgetriebe daher wesentlich effizienter, was vor allem dem Kraftstoffkonsum zu Gute kommt. Außerdem erlaubt es die neue Technik auch, statt des Automatikmodus die Schaltwechsel von Hand vorzunehmen.

Zügige Schaltvorgänge und effiziente Arbeitsweise – mit diesen Eigenschaften passt das Getriebe bestens zu Motoren wie den drehmomentstarken und drehfreudigen Selbstzündern, die für den i40 Kombi im Angebot sind und wie alle übrigen Triebwerke die Euro 6-Abgasnorm erfüllen. Das 1,7 Liter große Common-Rail-Direkteinspritzer-Aggregat wird in zwei Leistungsstufen angeboten. Beide Varianten bieten moderne Dieseltechnologie: So übernehmen Piezo-Injektoren mit einem Systemdruck von 1.800 bar die Gemischaufbereitung, und der Turbolader verfügt über die variable Schaufelgeometrie VGT. Einstiegsmotorisierung bei den Selbstzündern, im Angebot für alle Ausstattungslinien, ist der 85 kW (116 PS) starke blue 1.7 CRDi, dessen Drehmoment 280 Newtonmeter beträgt und bereits zwischen 1.250 und 2500 Umdrehungen bereit steht. Bis auf Tempo 190 beschleunigt der Vierzylinder-Viertventiler den i40 Kombi. Der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 benötigt ebenso wie die Beschleunigung von 80 auf 120 km/h 12,6 Sekunden. Erfreulich fällt der Stopp an der Tankstelle aus: Nach 100 Kilometern müssen nur 4,2 Liter Dieselmotorkraftstoff nachgefüllt werden, was einem Kohlendioxidausstoß von lediglich 110 Gramm pro Kilometer entspricht. Kaum mehr muss investiert werden, wenn die stärkere Diesel-Variante in den Modellvarianten Trend, Style oder Premium unter der Haube ihre Arbeit verrichtet: Im i40 Kombi beträgt die Leistung 104 kW (141 PS), und das maximale Drehmoment macht 340 Newtonmeter aus, verfügbar bereits ab 1.750 Umdrehungen. Lediglich 4,3 Liter genehmigt sich der Motor auf 100 Kilometern, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß liegt bei 114 g/km.

[8]

### **Einstiegsbenziner mit kleinem Hunger: blue 1.6 GDI mit günstigem Verbrauch**

Weiterhin im Angebot sind die beiden Benzin-Direkteinspritzer mit 1,6 und 2,0 Liter Hubraum, die mit der doppelten kontinuierlichen variablen Ventilsteuerung D-CVVT ausgerüstet sind. Das kleinere Aggregat mit serienmäßiger Start-Stop-Automatik, wie bei Hyundai üblich ausgerüstet mit einer wartungsfreien Steuerkette für den Antrieb der beiden oben liegenden Pleckwellen, leistet 99 kW (135 PS) und weist zahlreiche pfiffige Detaillösungen auf. Ein Beispiel sind spezielle, mit Wasser befüllte Aussparungen zwischen den Brennräumen: Sie sorgen beim Kaltstart für ein schnelleres Ansteigen der Temperatur. Auch das Verbrauchsverhalten verdient Lob. 6,1 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke sind notwendig. Die CO<sub>2</sub>-Emission summiert sich auf 140 Gramm pro Kilometer. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 195 km/h und einer Beschleunigungszeit von 11,6 Sekunden für den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 bietet der i40 Kombi blue 1.6 GDI zudem zügige Fahrleistungen. Das 1,6-Liter-Aggregat wird angeboten für die beiden Ausstattungslinien Classic und Trend.



Das leistungsstärkste Triebwerk der Baureihe steht gleich für drei Ausstattungslinien zur Verfügung – Trend, Style und Premium sind mit dem Zweiliter-Benzindirekteinspritzer mit der Bezeichnung 2.0 GDI lieferbar. Das Aggregat verfügt über zahlreiche Maßnahmen, um eine möglichst effiziente Arbeitsweise zu ermöglichen. Ein variables und aus gewichtsoptimierten Materialien gefertigtes Ansaugsystem beispielsweise hat spürbaren positiven Einfluss auf den Verbrauch. Laufoptimierte Ventilaufhängungen und ein spezielles Offset-Layout des Brennraums, bei dem die Mittelachse der Zylinderbohrung versetzt zum Drehpunkt der Kurbelwelle angeordnet ist, sorgen ebenfalls für verbrauchsoptimierten Betrieb. In der aktuellen Auflage treiben 121 kW (165 PS) die Vorderräder des Hyundai Kombis an und beschleunigen ihn bis auf eine Maximalgeschwindigkeit von bis zu 210 km/h. Tempo 100 erreicht der i40 Kombi 2.0 GDI innerhalb von 9,9 Sekunden. Neben den guten Fahrleistungen sind die guten Manieren beim Verbrauch eine Eigenschaft des Motors: Auf 100 Kilometer macht die Entnahme aus dem Tankvorrat 7,1 Liter aus, und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 165 g/km darf angesichts der Größe des Kombis ebenfalls als angemessen gelten.

[9]

Auf bewährte Lösungen setzt der i40 Kombi beim Fahrwerk mit Einzelradaufhängung rundum, vorne an McPherson-Federbeinen, hinten an Multilenkern. Sowohl sportlich-dynamische Fahrer als auch komfortorientierte Lenker stellt dieser Fahrwerkstyp zufrieden. Denn der i40 Kombi bewegt sich agil und reaktionsschnell, sicher und stabil, souverän bei hohen Geschwindigkeiten wie auf schlechter Wegstrecke. Abroll- und Federungskomfort sind gleichfalls auf hohem Niveau, und die präzise, elektrisch unterstützte Lenkung sorgt jederzeit für Fahrspaß. Sie ist dank Flex Steer besonders vielseitig, weil sich die elektrische Unterstützung durch die drei Modi Normal, Comfort und Sport jeweils optimal an den jeweiligen Fahrzustand anpassen lässt.

### **Dauerläufer ohne Limit: Mobilitätsgarantie kennt keine Kilometer-Begrenzung mehr**

Moderner, komfortabler, sicherer – mit dem i40 Kombi ist Hyundai in der Mittelklasse attraktiver als jemals zuvor. Und nach wie vor auch ohne unliebsamen finanziellen Aufwand verbunden. Denn wie für alle anderen PKW-Neuwagen der Marke gewährt der Automobilhersteller auch für sein Erfolgsmodell aus dem D-Segment fünf Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf das gesamte Fahrzeug. Hinzu kommen eine ebenfalls 60 Monate laufende Lackgarantie und eine fünfjährige Mobilitätsgarantie. Sie

verlängert sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt ohne Begrenzung des Fahrzeugalters und bis zu einer Fahrleistung von höchstens 200.000 Kilometer um ein weiteres Jahr. Der Pannenschutz gilt zwischen den Wartungen für 30.000 Kilometer oder 12 Monate, je nachdem welcher Umstand zuerst eintritt.

[10]

\*\*\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai i40 Kombi: 7,5-4,2;

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 176-110; Effizienzklasse: D-A.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [adriana.cerami@hyundai.de](mailto:adriana.cerami@hyundai.de)

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [andreas.luebeck@hyundai.de](mailto:andreas.luebeck@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)

### Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2015 wurden über 108.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,4 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. 92 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.